

Kongressleitung: Achim Puhl und Richard Stang,
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Ingrid Bussmann,
Stadtbücherei Stuttgart

Kongressvorbereitung: Achim Puhl und Richard Stang,
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Ingrid Bussmann,
Stadtbücherei Stuttgart
Ingrid Münnig-Gaedke,
Volkshochschule Stuttgart
Claus Mayer,
Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
Judith Kern, Stuttgart

Kongressmoderation: Gabor Paal, Südwestrundfunk

Tagungsorganisation: Judith Kern
Adresse:
Stadtbücherei Stuttgart
Direktorat
z.Hd. Frau Kern
Konrad-Adenauer-Str. 2
70173 Stuttgart
Telefon: 0711- 216 57 22
Telefax: 0711- 216 57 01
E-mail: wissensnetze@die-frankfurt.de

Anmeldung: Bitte melden Sie sich schriftlich / per Fax
mit beiliegender Anmeldekarte an.
Anmeldeschluss: **20.12.2001**

Preis / Leistung: Die Kongressgebühr beträgt
Euro 61,50 (DM 120,-)
In dem Beitrag sind Kongressmaterialien,
Verpflegung und das Abendprogramm
enthalten.
Der Kongress wird durch das
Bundesministerium für Bildung und Forschung,
die Landeshauptstadt Stuttgart und das
Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
gefördert.

Bitte überweisen Sie den Beitrag zeitgleich
mit Ihrer Anmeldung unter Angabe des
Verwendungszwecks **Wissensnetze 487**
auf folgendes Konto:
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Kto.Nr.: 343 208 501
BLZ: 500 700 10
Deutsche Bank Frankfurt / Main

Übernachtung:

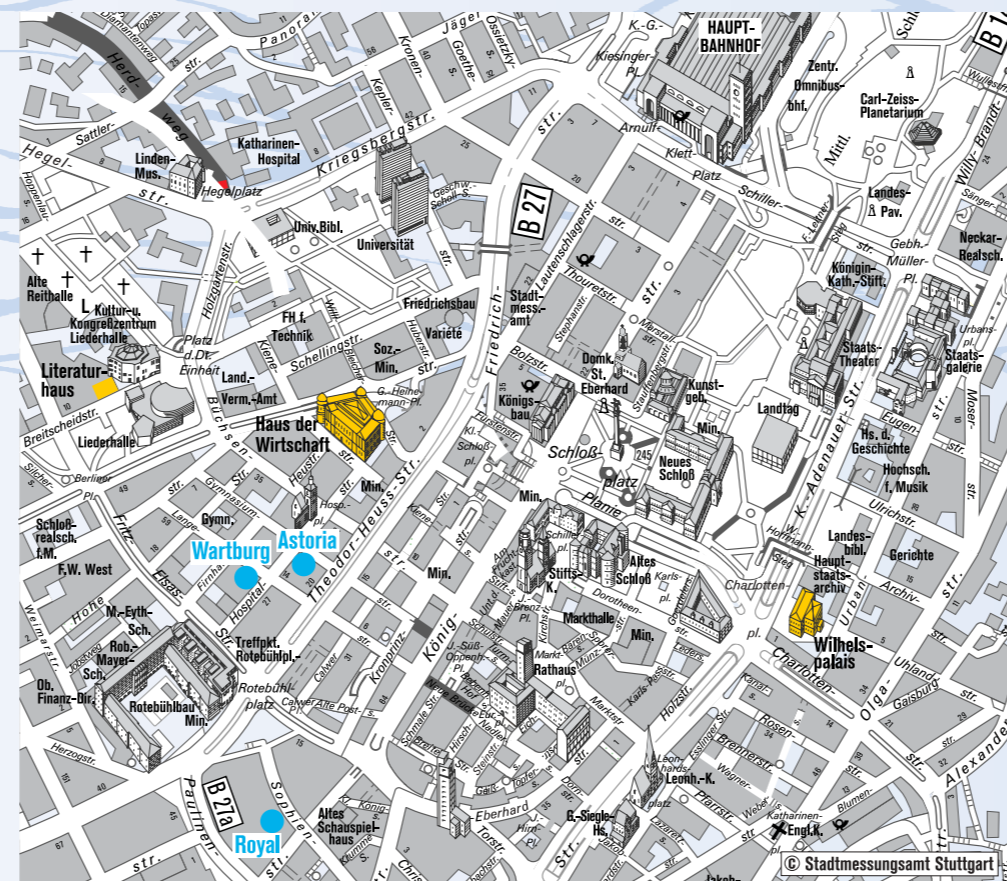
Wir haben für Sie ein Kontingent
in nachfolgenden Hotels reserviert.
Bis zum 12.12.2001 können Sie unter der
Angabe des Stichworts „Wissensnetze“
Ihr Zimmer dort direkt buchen.
Die Übernachtungskosten sind im
Kongressbeitrag nicht enthalten.

Hotel Astoria, Hospitalstr. 29, 70174 Stuttgart
Tel. 0711/ 29 93 01, Fax 0711/ 29 93 07
EZ € 66,50 (DM 130,-) / DZ € 82,- (DM 160,-)
Hotel Wartburg, Lange Str.49, 70174 Stuttgart
Tel. 0711/ 20 450, Fax. 0711/ 20 45 450
EZ € 85,- (DM 168,-)
Hotel Royal, Sophienstr. 35, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/ 62 50 500, Fax 0711/ 62 88 09
EZ € 76,70 (DM 150,-) / DZ € 107,40 (DM 210,-)



Lageplan:

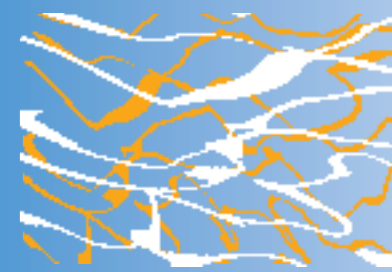
Kongressgebäude: Haus der Wirtschaft
Podiumsdiskussion: Stadtbücherei (Max-Bense-Saal)
Abendevent: Literaturhaus (Boschareal)
Standorte der Hotels:
Hotel Astoria, Hotel Wartburg, Hotel Royal



inForm

31. 1.
01. 2.
2002
STUTTGART – HAUS DER WIRTSCHAFT

Wissensnetze der Zukunft Stuttgart



Kultur
und Bildung
in globalen
und lokalen
Strukturen

Kongress

des Deutschen Instituts
für Erwachsenenbildung
und der
Stadtbücherei Stuttgart
in Zusammenarbeit mit der
Volkshochschule Stuttgart

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Bildung und Forschung,
Landeshauptstadt Stuttgart,
Landesgewerbeamt
Baden-Württemberg



L **Lernarrangements**
 L **Selbststeuerung**
 L **Lebenslanges Lernen**
 L **Globalisierung**
 L **Wissensgesellschaft**

L Diese Schlagworte beschreiben aktuelle Herausforderungen für Bildung und Kultur. Sie haben ihre Gemeinsamkeit in der Auswirkung auf die Veränderung von Lernformen. Der Lernbegriff umfasst dabei auch Lernprozesse in informellen Zusammenhängen, in kultureller Aktivität und Bürgerbeteiligung.

L Diese Veränderungen waren Umsetzungsschwerpunkte im Projekt „Entwicklung und Förderung innovativer weiterbildender Lernarrangements in Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen“ (EFIL) am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung in Kooperation mit der Stadtbücherei Stuttgart. Aus dem Projektzusammenhang haben sich weiterführende Ansätze ergeben, die im Rahmen des Kongresses bearbeitet werden sollen.

L Es stellt sich dabei vornehmlich die Frage, welcher Vernetzungen es für die Zukunft bedarf, um den Menschen Wissensfelder und Bildungszugänge zu eröffnen. Innovative Modelle werden im Rahmen des Kongresses von unterschiedlichen Blickwinkeln aus betrachtet, die in der Gesamtheit Weiterentwicklungsperspektiven von Bildungs- und Kulturinstitutionen aufzeigen. Dabei werden die Veränderungen in folgenden Themenbereichen abgebildet:

L **Individuelle Zugänge zu Wissen (T I)**
 L **Vermittlung von Wissen (T II)**
 L **Organisation und Vernetzung (T III)**

L Im Rahmen der einzelnen Schwerpunkte werden jeweils grundlegende Erkenntnisse mit ausgewählten Praxisbeispielen verknüpft. Diskussionsmöglichkeit besteht im Anschluss an die Panels im Bereich der „Round-table-area“. Alle Vortragenden bieten hier an Einzeltischen individuell und in Kleingruppen die Gelegenheit der vertiefenden Auseinandersetzung.

L Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam den Weg in die Wissensgesellschaft aus den unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Wir freuen uns auf ein Miteinander von Theorie, Praxis und gelebter Vernetzung.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:
www.wissensnetze-der-zukunft.de

| | |
|----------|---|
| Programm | <p>Donnerstag, 31.01.2002</p> <p>Anreise 14.00</p> <p>Begrüßung 14.30 <i>Dr. Friedrich Bullinger,</i> Landesgewerbeamt Baden-Württemberg <i>Bürgermeisterin Dr. Iris Jana Magdowski,</i> Landeshauptstadt Stuttgart</p> <p>Eröffnung 14.45 <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nuisl von Rein,</i> Deutsches Institut für Erwachsenenbildung</p> <p>Vision „Wissende Zukunft“ 15.00 <i>Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher,</i> Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW)</p> <p>Kaffeepause 16.00</p> <p>Learning and Knowing between Culture and Education 16.30 <i>Dr. Ursula Howard,</i> Learning and skills agency (Großbritannien)</p> <p>Lernen arrangieren in vernetzten Strukturen 17.15 <i>Achim Puhl, Richard Stang,</i> Deutsches Institut für Erwachsenenbildung <i>Ingrid Bussmann,</i> Stadtbücherei Stuttgart <i>Dr. Heinrich Schneider,</i> Volkshochschule Stuttgart</p> <p>Social event 20.00 Pädagogische Zauberei und Kulinarisches im Literaturhaus, Boschareal</p> |
|----------|---|

| | |
|---------|--|
| Panel 1 | <p>Freitag, 01.02.2002</p> <p>Eröffnung: 9.00</p> <p>Wissensnetze - von neuronalen Netzen zur lernenden Stadt 9.15 <i>Prof. Dr. Manfred Spitzer,</i> Universität Ulm</p> <p>T I : Präsentation von Wissen – neue Strategien in Kultur und Bildung 10.00 <i>Prof. Dr. Frank Thissen,</i> Hochschule der Medien Stuttgart <i>Bernhard Serexhe,</i> Zentrum für Kunst und Medientechnologie <i>Karina Wagner,</i> Wagner + Coerdtts</p> |
|---------|--|

| | |
|---------|---|
| Panel 2 | <p>T II : Die Lust am Wissen – Motivation als Ausgangspunkt von Integration <i>Dr. Andreas Grünewald Steiger,</i> Bundesakademie für kulturelle Bildung <i>Prof. Dr. Otto Lührs,</i> SPECTRUM Deutsches Technikmuseum Berlin <i>Richard Stang,</i> Deutsches Institut für Erwachsenenbildung</p> <p>T III : Organisationen im Wandel – zur Umstrukturierung wissensbasierter Dienstleistung <i>Dr. Klaus Meisel,</i> Deutsches Institut für Erwachsenenbildung <i>Jürgen Nestmann,</i> Amt für Weiterbildung und Medien Hagen <i>Sabina Kocot,</i> Landesinstitut für Schule und Weiterbildung</p> <p>Kaffeepause 11.00</p> <p>T I : Wissen durch Handeln – Bildung als Erlebnis 11.15 <i>Prof. Dr. Hartmut Paffrath,</i> Universität Augsburg <i>Prof. Dr. Werner Michl,</i> Zentrum für Hochschuldidaktik der bayerischen Fachhochschulen (DiZ) <i>Anke Schlehüfer,</i> Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneck</p> <p>T II : Open Content – den freien Zugang zum Wissen sichern <i>Florian Cramer,</i> Freie Universität Berlin <i>Katinka Emminger,</i> Stadtbücherei Stuttgart <i>Seda Gürses,</i> Virtuelle Frauen-Universität</p> <p>T III : Neue Organisationsformen <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Dohmen,</i> Tübingen <i>Rita Weißenberg,</i> Stadt Unna <i>Waltraud Schleppe,</i> Stadt Mannheim</p> <p>Round-tables 17.00</p> <p>Mittagessen 20.00</p> |
|---------|---|

| | |
|---------|---|
| Panel 3 | <p>T I : Mit Lust und Leidenschaft – wie denkt unser Gehirn? <i>Prof. Dr. Edmund Kösel,</i> Pädagogische Hochschule Freiburg <i>Prof. Dr. Manfred Fahle,</i> Universität Bremen <i>Prof. Dr. Berthold Thiel,</i> Pädagogische Hochschule Karlsruhe</p> |
|---------|---|

| | |
|---------|---|
| Panel 4 | <p>T II : Wissen organisieren – Lernen im Unternehmen <i>Ulrike Heid,</i> Zürich Investment Gesellschaft mbH <i>Rolf Meinert,</i> Siemens AG <i>Anette Hiller,</i> Hewlett Packard</p> <p>T III : Kooperative Konkurrenz – Wege zur Lernenden Stadt <i>Gabriele Steffen,</i> Weeber & Partner/ W+P GmbH, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung <i>Gerhard Meck,</i> Stadt Potsdam <i>Ingrid Münnig-Gaedke,</i> Volkshochschule Stuttgart</p> <p>Kaffeepause</p> <p>T I : Neue Lernformen an neuen Lernorten <i>Rosemarie Klein,</i> Büro für berufliche Bildungsplanung <i>Rudolf Waschneck,</i> Gesellschaft für Berufsbildung <i>Jutta Thinesse-Demel,</i> Kunstgespräche</p> <p>T II : Entgrenzung der Kompetenzen – neue Anforderungen an die Profession <i>Prof. Dr. Wiltrud Gieseke,</i> Humboldt-Universität zu Berlin <i>Prof. Dr. Konrad Umlauf,</i> Humboldt-Universität zu Berlin <i>Wolfgang Klenk,</i> Volkshochschule Stuttgart</p> <p>T III : Regionale Netzwerke – neue Ansätze zur Strukturveränderungen <i>Eckhard Bergmann,</i> Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung <i>Wolfgang Himmel,</i> Lernagentur Bodensee <i>N. N.</i></p> <p>Round-tables</p> <p>Podiumsdiskussion Bundesministerium für Bildung und Forschung Land Baden-Württemberg Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Deutsche Gesellschaft für Informationspraxis und -wissenschaft Deutscher Städtetag Lean Manufacturing Consulting</p> <p>Moderation: Südwestrundfunk</p> |
|---------|---|